

Nr.: 207/2018

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	03.09.2018
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Grabisna, Claus	
■ Telefon	07621 410-1100	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	17.10.2018

Tagesordnungspunkt

2. Haushaltszwischenbericht 2018 - Gesamthaushalt

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement
Produkt(e)	11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Entsprechend dem zwischen dem Kreistag und der Landrätin geschlossenen Kontrakt für das Haushaltsjahr 2018 wurde in den jeweiligen Ausschusssitzungen im Oktober über den aktuellen Stand (Stichtag 31.08.2018) der Zielerreichung und der Entwicklung in den einzelnen Teilhaushalten berichtet.

Finanzseite

Nachfolgend wird die finanzielle Entwicklung für den Gesamthaushalt zusammengefasst.

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung PLAN/Prognose	Erläuterung
	2017 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	
THH 1					
Erträge	155.511.258	165.587.693	168.983.893	3.396.200	Mehrerträge Grunderwerbsteuer (1,5 Mio. EUR), Kreisumlage (797.400 EUR), Schlüsselzuweisungen (660.500 EUR), Einwohnerzuweisungen (512.300 EUR), Sozillastenausgleich nach § 22 FAG (-74.000 EUR)
Aufwendungen	-34.104.491	-38.575.598	-38.645.598	-70.000	Mehraufwendungen Miete BVE Lörrach-Haagen, Team UMA Markus-Pflüger-Heim, Jobcenter und Senser Platz
Ordentliches Ergebnis	121.406.767	127.012.095	130.338.295	3.326.200	
THH 2					
Erträge	2.739.902	2.451.226	3.000.000	548.774	Mehrerträge Baurechtsgebühren aufgrund höherer Fallzahlen und großen Bauprojekten
Aufwendungen	-7.643.423	-8.240.619	-8.240.000	619	
Ordentliches Ergebnis	-4.903.521	-5.789.393	-5.240.000	549.393	
THH 3					
Erträge	7.463.705	7.482.569	7.473.989	-8.580	Mindererträge durch Absenkung Schulgeld bei der Fachschule Technik mit Fachrichtung Maschinentechnik
Aufwendungen	-5.828.337	-6.311.011	-6.601.011	-290.000	Mehraufwendungen: Empfohlene Erhöhung des Schulbudgets für die GWS Schopfheim, da insb. die Ausstattung für SHK (RSE) in der Bemessung noch nicht berücksichtigt war
Ordentliches Ergebnis	1.635.368	1.171.558	872.978	-298.580	

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung PLAN/Prognose	Erläuterung
	2017 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	
THH 4					
Erträge	15.191.256	17.913.262	17.491.262	-422.000	Mindererträge Geschwindigkeitsüberwachung aufgrund verspäteter Inbetriebnahme stationärer Messanlagen (-350.000 EUR); Mindererträge Schülerbeförderung, da Endabrechnung vergangener Jahre in 2017 erfolgt (-77.000 EUR) Mehrerträge Sperrgenehmigungen FB Verkehr aufgrund Breitbandausbau (5.000 EUR)
Aufwendungen	-24.631.973	-27.897.549	-27.897.549	0	
Ordentliches Ergebnis	-9.440.717	-9.984.287	-10.406.287	-422.000	
THH 5					
Erträge	2.836.804	2.918.300	2.878.300	-40.000	Mindererträge bei den Fortführungsgebühren durch ÖbVI
Aufwendungen	-8.803.941	-9.471.214	-9.199.214	272.000	Minderaufwendungen unbesetzte Stellen beim FB Vermessung & Geoinformation (240.000 EUR) und FB Flurneuordnung (40.000 EUR); Mehraufwendungen durch Beschaffung von Mobiliar beim FB Landwirtschaft für geforderte sichere Aufbewahrung von Akten (-5.000 EUR), Aus- & Fortbildung zur Qualifikation und Einarbeitung neuer MA (-3.000 EUR)
Ordentliches Ergebnis	-5.967.137	-6.552.914	-6.320.914	232.000	
THH 6					
Erträge	66.325.905	61.756.350	62.351.350	595.000	Mehrerträge: Landeszuweisungen für Flüchtlinge in AU (700.000 EUR), Hilfe zur Gesundheit (65.000 EUR), Sonst. soziale Leistungen (70.000 EUR), Grundsicherung i: A. u. b. Erwerbsunfähigkeit (1.460.000 EUR), Grundsicherung für Arbeitssuchende (275.000 EUR). Mindererträge: Hilfe zur Pflege (-1.020.000 EUR), Eingliederungshilfe (-930.000 EUR), Hilfe für blinde Menschen (-25.000 EUR)
Aufwendungen	-140.566.069	-135.625.389	-135.410.389	215.000	Minderaufwendungen: Hilfe für Flüchtlinge & Aussiedler (2.200.000 EUR), Hilfe zur Gesundheit (40.000 EUR) Hilfe für blinde Menschen (75.000 EUR), Sonst. soziale Leist. (160.000 EUR) Mehraufwendungen: Hilfe zur Pflege (-320.000 EUR), Eingliederungshilfe (-200.000 EUR) Hilfe zum Lebensunterhalt (-190.000 EUR), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit (-1.460.000 EUR), Grundsicherung für Arbeitssuchende (-90.000 EUR)
Ordentliches Ergebnis	-74.240.164	-73.869.039	-73.059.039	810.000	

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung PLAN/Prognose	Erläuterung
	2017 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	
THH 7					
Erträge	18.526.503	19.230.100	14.802.100	-4.428.000	Mehrerträge: Förderung der Erziehung in der Familie (77.000 EUR), Förderung der Vermittlung von Kindern in Kindertagespflege (345.000 EUR), Unterhaltsvorschuss (100.000 EUR) Mindererträge: Hilfen zur Erziehung (-1.900.000 EUR), Hilfe für junge Volljährige insb. UMA's (-3.050.000 EUR)
Aufwendungen	-48.900.901	-50.358.119	-44.098.119	6.260.000	Minderaufwendungen: Förderung der Erziehung in der Familie (40.000 EUR), Hilfen zur Erziehung (2.470.000 EUR), Hilfe für junge Volljährige insb. UMA's (4.070.000 EUR), Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen §22a (135.000 EUR) Mehraufwendungen: Förderung der Vermittlung von Kindern in Kindertagespflege (-175.000 EUR), Unterhaltsvorschuss (-280.000 EUR)
Ordentliches Ergebnis	-30.374.397	-31.128.019	-29.296.019	1.832.000	
GESAMT					
Erträge	268.595.333	277.339.500	276.980.894	-358.606	
Personalaufwendungen			-280.000	-280.000	Die im THH 5 genannten Verbesserungen werden vsl. durch Mehraufwendungen in den anderen Budgets kompensiert. Gründe hierfür liegen in der Tarifierhöhung für Beschäftigte sowie den zusätzlich neu geschaffenen Stellen im SG Behindertenhilfe
Aufwendungen	-270.479.135	-276.479.500	-270.091.880	6.387.619	
Ordentliches Ergebnis	-1.883.802	860.000	6.609.014	5.749.014	

Für den Gesamthaushalt sind darüber hinaus noch folgende Informationen von Bedeutung:

Entwicklung der Personalaufwendungen:

Der Gesamt-Personalaufwand des Landratsamtes ist im Haushalt 2018 mit 58.833.500 € veranschlagt. Vergleicht man die für 2018 monatlich anteiligen Beträge mit den tatsächlich gebuchten Personalaufwendungen, ergeben sich zum Stichtag 31.08. zwar Minderaufwendungen von ca. 275.790 EUR. Bezogen auf den Gesamtpersonalaufwand entspricht dies einem Wert von 0,74% (Vorjahr 4,07%).

Hochgerechnet auf das Jahresende liegen wir mit den Personalaufwendungen zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch voraussichtlich beim Planansatz. Allerdings ist eine genaue Prognose, ob der Personalkostenansatz ausreichend ist, zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Zwar wurde zwischenzeitlich die Tarifierhöhung für die Beschäftigten mit dem August Gehalt ausbezahlt und die für das Jahr 2018 neu geschaffenen Stellen sind bis auf 0,50 VZÄ besetzt. Allerdings ist nach wie vor fraglich, wie sich die vorhandenen Stellen nach einem

Personalwechsel wieder besetzen lassen und inwieweit die im Flüchtlingsbereich nicht mehr benötigten Stellen abgebaut werden können. Zudem können die in diesem Jahr vom Kreistag neu geschaffenen Stellen vor allem im Bereich der Behindertenhilfe (7,70 VZÄ) sowie die demnächst im Kreistag eingebrachten Stellen aus dem Sozialen Dienst (8,44 VZÄ) noch zu nicht geplanten Mehraufwendungen führen. Außerdem wird im Oktober noch eine Sitzung der Bewertungskommission stattfinden, die ebenfalls noch zu Personalmehraufwendungen führen kann.

Auch die Rückstellungen für die geleisteten Mehrarbeitsstunden und nicht in Anspruch genommene Urlaubstage können das Ergebnis noch negativ beeinflussen, sofern sie sich wie in den vergangenen Jahren entwickeln, da dann nochmals nicht geplante Personalmehraufwendungen hinzukommen.

Ermächtigungsübertragungen:

In das Jahr 2018 wurden Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt in Höhe von insgesamt 3.197.011,86 EUR übertragen. Der Anteil der Schulbudgetreste daran beträgt 765.911,86 EUR.

Die Ermächtigungsübertragungen stellen die Berechtigung dar, die Haushaltsmittel vom Vorjahr für den vorgesehenen Zweck verwenden zu dürfen und wirken damit budgeterhöhend. Bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mittel unter der Prämisse des planmäßigen Verlaufs der Haushaltswirtschaft würden daraus Mehraufwendungen in 2018 entstehen. Allerdings ist nach den Erfahrungen der letzten Jahre davon nicht in vollem Umfang auszugehen, da aller Voraussicht nach auch in 2018 wieder Ermächtigungsübertragungen zu bilden sein werden.

Leistungsseite

Bezüglich der Zielerreichung bei den strategischen Schwerpunkten wird auf den Haushaltszwischenbericht der Teilhaushalte 1 – 7 verwiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand verläuft die Umsetzung der Leistungsseite im Wesentlichen planmäßig.

Fazit

Sofern sich der Haushaltsverlauf entsprechend positiv fortsetzt wäre es nach jetziger Einschätzung möglich, dass sich das ordentliche Ergebnis des Landkreises Lörrach gegenüber der Planung 2018 um 5,75 Mio. EUR verbessern könnte.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I